

Landratsamt Straubing-Bogen
 Leutnerstraße 15
 94315 Straubing

Posteingang:

Antrag auf Erteilung einer Reisegewerbekarte gemäß § 55 GewO

- Erteilung
 Verlängerung
 Ausdehnung
 befristet bis _____
 unbefristet

1. a) Angaben zur Person des/der Antragstellers/in (natürliche Person)		
Name	Vorname	
Geburtsname	Staatsangehörigkeit	
Geburtsdatum	Geburtsort	
Straße, Hausnummer		
PLZ	Ort	Telefon, E-Mail
1. b) Angaben zur Firma (Antrag wird für eine juristische Person gestellt)		
Name der Firma	Ort und Nummer der Eintragung im Handelsregister	
Name, Vorname des gesetzlichen Vertreters der Firma		
Geburtsname	Staatsangehörigkeit	
Geburtsdatum	Geburtsort	
Straße, Hausnummer		
PLZ	Ort	Telefon, E-Mail
2. Angaben über persönliche Verhältnisse des/der Antragstellers/in, des gesetzlichen Vertreters		
Ist ein Strafverfahren anhängig? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Ist ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit anhängig? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Ist ein gewerberechtliches Entziehungs- und Untersagungsverfahren anhängig? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde (Angabe des Aktenzeichens) und wie lautet die Anschuldigung?		

3. Angaben über die Gewerbeausübung

Art des beabsichtigten Reisegewerbes

Feilbieten von Waren: Ankauf von Waren:

Aufsuchen von Bestellungen auf Waren:

Anbieten folgender gewerblicher Leistungen: Aufsuchen von Bestellungen auf folgende gewerbliche Leistungen:

Tätigkeit als Schausteller oder nach Schaustellerart
Art der Tätigkeit (z. B. Autoscooter, Kinderkarussell, Schießbude usw.):

Haftpflichtversicherung abgeschlossen bei:

Versicherungsbestätigung

liegt bei wird nachgereicht

Wurde bereits früher eine Reisegewerbekarte erteilt?

nein ja

Wenn ja, so ist diese beizufügen oder es ist anzugeben, wann, von welcher Behörde und aus welchen Gründen der Schein versagt oder entzogen ist oder wann an welche Behörde der Schein zurückgegeben wurde.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bin mir bewusst, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Reisegewerbekarte mit Geldbuße bis zu fünftausend Euro bedroht ist.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Anlage: Datenschutzhinweise im Rahmen des Antragsverfahrens

Stellungnahme der Wohnsitzgemeinde

1. Ausgewiesen durch Reisepass Personalausweis
ausgestellt am _____ Behörde _____ Nr. _____

Bei ausländischen Antragstellern (außerhalb der EU)
Aufenthaltsgenehmigung erteilt durch _____

erteilt bis _____

2. Die Angaben des/der Antragstellers/in

richtig

unrichtig, da _____

3. Die Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde sowie eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

wurden beantragt am _____

Ort, Datum

Unterschrift

Reisegewerbekarte erhalten:

Ort, Datum

Unterschrift

LANDRATSAMT STRAUBING-BOGEN

Gebühr: _____ EUR

Datum

Unterschrift

Datenschutzhinweise im Rahmen des Antragsverfahrens

Liebe Antragstellerin, lieber Antragsteller,

der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher informieren wir Sie nachfolgend über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten im Rahmen des Antragsverfahrens gemäß den einschlägigen Datenschutzvorschriften.

Kontaktdaten des Verantwortlichen für diese Datenerhebung

Landratsamt Straubing-Bogen, Leutnerstraße 15, 94315 Straubing
Tel. 09421/973-0, Email: poststelle@landkreis-straubing-bogen.de

Datenerhebung

Im Zuge Ihrer Antragstellung werden von uns die nachfolgend aufgezählten persönlichen Daten von Ihnen erhoben und verarbeitet:

Anrede

Name, Vorname

Adresse

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Antragsdaten (Führungszeugnis, Auszug aus dem GZR, Angaben zu wirtschaftlichen Verhältnissen u. ä.)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für das Antragsverfahren erforderlich. Die Erhebung Ihrer Daten stützt sich auf Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO i. V. m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

Zweck der Datenerfassung

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Angaben erfolgt ausschließlich zweckgebunden für die Prüfung der Antragsvoraussetzungen (Zuverlässigkeitsprüfung).

Weitergabe von Daten

Ihre Daten werden ausschließlich an Behörden im Rahmen der Antragsbearbeitung weitergegeben. Konkret sind dies:

- Amtsgericht
- Wohnsitzgemeinde
- Industrie- und Handelskammer
- Polizei

Aufbewahrungsdauer des Antrages

Ist ein Antragsverfahren abgeschlossen, werden die Unterlagen des/der Antragstellers/Antragstellerin zu den Akten genommen und die Daten entsprechend den geltenden Vorschriften verarbeitet.

Eine Löschung der persönlichen Antragsdaten erfolgt grundsätzlich automatisch zehn Jahre nach Abschluss des Antragsverfahrens. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Datensicherheit

Um die im Rahmen Ihrer Antragstellung erhobenen Daten vor Manipulationen und unberechtigten Zugriffen zu schützen haben wir diverse technische und organisatorische Vorkehrungen getroffen.

Auskunftsrecht und Widerspruch

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, wird von uns geprüft, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben, oder in Fällen von Auskünften, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Löschung von Daten, sowie Widerruf gegen die Verarbeitung, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten:

Firma a.s.k. Datenschutz e.K., Schulstrasse 16a, 91245 Simmelsdorf
Telefon 09155-263 99 70, Telefax 09155-2833095 oder Email: info@ask-datenschutz.de

Aufsichtsbehörde

Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Unrecht erfolgt, kann gem. Art. 77 DSGVO bei der Aufsichtsbehörde - Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz, Postfach 22 12 19, 80502 München, Tel. 089/212672-0, Email: poststelle@datenschutz-bayern.de - Beschwerde eingelegt werden.